

Die Senatorin für
Kinder und Bildung



Freie
Hansestadt
Bremen

ENTWICKLUNGSÜBERSICHT DEUTSCH

Name

Ab Schuljahr

Die Entwicklungsumsichten in diesem Heft sind ein Baustein in der neuen, kompetenzorientierten Leistungsrückmeldung in Bremen. Sie stellen den Kompetenzaufbau für das Fach Deutsch über den gesamten Grundschulzeitraum in Form einer Matrix dar und bilden die kriteriale Basis für die Leistungsrückmeldung. Sie stehen in engem Zusammenhang mit den anderen Bausteinen, die in der Pyramide des Deckblatts dargestellt sind und sollen daher als Teilbereich der Leistungsrückmeldung verstanden werden.

Zum Verständnis der neuen Leistungsrückmeldung wurde eine Handreichung erarbeitet, die die einzelnen Bausteine und deren Bedeutung im Zusammenhang darstellt.
Sie finden sie unter www.lis.bremen.de

Kurze Erläuterung zum Aufbau

Lesen und Umgang mit Texten

→ KOMPETENZBEREICH

LESE- UND MEDIENERFAHRUNGEN

kann Lese- und Medienerfahrungen einbringen

→ KONKRETISSIERTE TEILKOMPETENZ

KOMPETENZFORMULIERUNG(EN)
WIE IM ZEUGNIS ←

Aufbau des Stufenmodells

In den Stufen 1-10 wird der Aufbau der Kompetenzen von Jahrgang 1 bis 4 aufgezeigt und in Fähigkeitsstufen konkretisiert. Diese 10 Stufen sind in den Entwicklungsübersichten aufgeführt.

Die Skalierung auf der linken Seite (nicht in den Entwicklungsübersichten aufgeführt) ermöglicht eine Zuteilung von Fähigkeit zu Jahrgang. Die Zahl vor dem Punkt bestimmt die Jahrgangsstufe, die Zahl hinter dem Punkt die Fähigkeitsstufe.

BASIS				
01	1.1			
02	1.2			
03	1.3	2.1		
04	1.4	2.2		
05		2.3	3.1	
06		2.4	3.2	
07			3.3	4.1
08			3.4	4.2
09				4.3
10				4.4

1	2	3	4
noch auf der Stufe der letzjährigen Zielvorgaben	auf dem Weg zu den Zielvorgaben	Zielvorgaben (Regelstandard)	über die Zielvorgaben hinaus

DER REGELSTANDARD ZUM 1. HALBJAHR DER KLASSE 4 WIRD IN STUFE 8 ANGEgeben!

Wörter, die in Großbuchstaben abgedruckt sind, werden in einem Glossar in der Handreichung definiert.



Sprechen und Zuhören

GESPRÄCHE FÜHREN

kann Gespräche führen



BASIS

- kann Stimmungen und allgemeines Befinden äußern
- kann die eigene Stimme in Lautstärke und Tonhöhe variieren und modulieren (LALLPHASE)
- kann auf die Nennung des eigenen Namens reagieren
- kann Blickkontakt herstellen/ halten/ sich einer Person zuwenden
- kann sich mit Kommunikationshilfen verständlich machen (setzt erste Zeichen ein, z.B. Bilder, Gebärden, sprechende Tasten)
- kann INTENTIONALE JA-/NEIN-Fragen beantworten (Fragen nach persönlichen Wünschen, Bedürfnissen, ...)
- kann Auskunft über etwas und jemanden in der direkten Umgebung erteilen
- kann ASSERTIVE JA-/NEIN-Fragen beantworten (den Wahrheitsgehalt einer Aussage beurteilen)
- kann um Auskunft bitten
- kann Handlungen symbolisch vorweg nehmen
- verfügt über Regeln, um ein Gespräch beginnen, aufrecht erhalten und beenden zu können

01

- kann auf eine Frage nach Dingen aus dem persönlichen Umfeld (Erfahrungsbereich) antworten

02

- kennt die Gesprächsregeln sich melden, abwarten und zuhören

03

- kann sich mit Fragen und Antworten an einem Gespräch (z.B. über Wochenenderlebnisse) beteiligen
- kennt Sprachkonventionen und wendet sie an (z.B. Begrüßung, Verabschiedung, Danke, Bitte...)

04

- kennt verschiedene Formen des Gesprächs (z.B. Bitten, Entschuldigen...)

05

- kann im Rahmen eines bestimmten Themas die eigene Meinung sagen und begründen
- kennt weitere Gesprächsregeln wie den Gesprächspartner anzuschauen und ausreden zu lassen
- kennt verschiedene Formen des Gesprächs und kann diese je nach Anlass anwenden (gezielt nachfragen, beschweren, loben...)

06

- kann eigene Gedanken und Meinungen in verschiedenen Gesprächssituationen äußern und begründen
- kann sich auf die Beiträge von anderen beziehen (z.B. „Ich denke auch wie Schüler/in xy, dass...“)
- kann Unverstandenes klären

07

- kann die eigene Meinung in einem Gespräch darstellen
- kann alle (in der Klasse geltenden) Gesprächsregeln einhalten
- kann Reaktionen der Zuhörer/in einbeziehen (z.B. erkennt Bereitschaft zum Zuhören)

08

- kann sich an verschiedenen Gesprächsformen je nach Anlass mit Fragen beteiligen, auf andere Meinungen eingehen, eine eigene Meinung bilden und darstellen
- kann gemeinsame Vorhaben diskutieren und Ergebnisse auswerten (z.B. über Projekte sprechen)

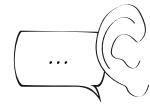
09

- kann sich an allen Gesprächsformen (z.B. Streitgespräch, Diskussion, Planungsgespräch) zielgerichtet beteiligen, dabei auf andere Meinungen eingehen, Lösungsmöglichkeiten entwickeln und den eigenen Standpunkt klar darstellen

10

- kann ein Gespräch moderieren (z.B. Konfliktgespräch), dabei auf vorgebrachte Argumente eingehen und selbstständig Lösungsmöglichkeiten entwickeln

Sprechen und Zuhören



VERSTEHEND ZUHÖREN

kann verstehend zuhören

BASIS	<input type="checkbox"/> kann Aufmerksamkeit für einen Partner zeigen
01	<input type="checkbox"/> kann zuhören, einfache Arbeitsanweisungen verstehen und danach handeln (z.B.: „Nimm dein Heft heraus!“)
02	<input type="checkbox"/> kann einfache Sätze und Fragen verstehen und beantworten, die sich auf sich selbst, die Familie, die Freizeit oder die Schule beziehen
03	<input type="checkbox"/> kann einer kürzeren Geschichte zuhören und einfache Fragen dazu beantworten <input type="checkbox"/> kann zuhören, mehrteilige Arbeitsaufträge verstehen und ausführen <input type="checkbox"/> kann nicht verstandene Informationen erfragen
04	<input type="checkbox"/> kann einem Redebeitrag/Erlebnisbericht einer Person folgen, Gedanken und Gefühle nachvollziehen sowie durch gezieltes Nachfragen mehr Informationen bekommen
05	<input type="checkbox"/> kann einem Redebeitrag/Bericht zu einem Thema (z.B. Buchvorstellung) folgen und Rückmeldungen geben <input type="checkbox"/> kann mehrteilige, komplexe Arbeitsaufträge verstehen und ausführen
06	<input type="checkbox"/> kann durch genaues Zuhören bei einem Redebeitrag Meinungen, Gefühle und Tatsachen voneinander unterscheiden
07	<input type="checkbox"/> kann in Diskussionen, kurzen Theaterszenen (z.B. aus dem Fernsehen) verstehen, was gemeint ist <input type="checkbox"/> kann aus dem Zusammenhang heraus schwierigere unbekannte Wörter verstehen <input type="checkbox"/> kann Verstehen und Nicht-Verstehen zeigen
08	<input type="checkbox"/> kann in Redebeiträgen und Diskussionen zu einem vertrauten Thema Meinungen/Begründungen verstehen und zusammenfassend wiedergeben
09	<input type="checkbox"/> kann längeren Redebeiträgen (Vortrag) und Diskussionen folgen, Absichten der Sprechenden erkennen und Argumente kritisch hinterfragen
10	<input type="checkbox"/> kann die Absicht der Sprechenden anhand der Intonation, Körpersprache... erkennen und bewerten



Sprechen und Zuhören

FUNKTIONSANGEMESSEN SPRECHEN

kann funktionsangemessen sprechen

(erzählen, präsentieren, informieren, argumentieren, appellieren)

(szenisch spielen und über das Lernen sprechen)



BASIS

<ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> kann wechselseitig handeln (TURN-TAKING) <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> kann einen gemeinsamer Rhythmus finden und einhalten <input type="checkbox"/> kann PROTO-DIALOGE führen (LALL-DIALOGE) Verständigung über PROSODIE <input type="checkbox"/> kann protestieren oder abweisen <input type="checkbox"/> kann sich entscheiden/zwischen Alternativen wählen <input type="checkbox"/> kann im Sinne von „Hallo“ und „Tschüß“ grüßen (erste Gesten) <input type="checkbox"/> kann um Hilfe bitten <input type="checkbox"/> kann um ein Objekt/eine Aktivität in der direkten Umgebung bitten (TRIANGULARITÄT) <input type="checkbox"/> kann um ein Objekt/eine Aktivität in der nicht direkten Umgebung bitten (OBJEKTPERMANENZ) <input type="checkbox"/> kann Personen/Handlungen nach eigenen Vorstellungen/Wünschen beeinflussen <input type="checkbox"/> kennt das Prinzip des Sprecherwechsels (TURN-TAKING) 		<ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> kann Aufmerksamkeit für einen Partner zeigen <input type="checkbox"/> kann bemerken, dass eine Aktivität unterbrochen wird <input type="checkbox"/> kann ein angebotenes Objekt akzeptieren <input type="checkbox"/> kann SIGNALE verstehen
01		<ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> kann in einfachen Sätzen/mit einfachen Worten von eigenen Erlebnissen berichten (Erzählperspektive Ich- Form)
02		<ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> kann benennen, welche Lernaufgaben Spaß machen
03		<ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> kann einfache vorgegebene Satzkonstruktionen nutzen (z.B. Morgenkreis mit festen Satzmustern leiten) <input type="checkbox"/> kann etwas in einfachen, thematisch zusammenhängenden Sätzen erzählen (z.B. vom Wochenende, Geschichten)
04		<ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> kann in einfachen Satzkonstruktionen laut und deutlich sprechen <input type="checkbox"/> kann in ganzen Sätzen über Gefühle, Wünsche, Hoffnungen sprechen <input type="checkbox"/> kann konsequent Reihenfolgen einhalten <input type="checkbox"/> behält die Erzählzeit beim Nachsprechen bei
05		<ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> kann in kompletten Sätzen laut und deutlich in der Standardsprache sprechen <input type="checkbox"/> kann themenbezogen und zusammenhängend sprechen <input type="checkbox"/> kann beim Sprechen Blickkontakt halten und nutzen <input type="checkbox"/> kann beim Sprechen die Körperhaltung einsetzen (Mimik/Gestik)
06		<ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> kann sich in eine vorgegebene Rolle hineinversetzen/sie spielen <input type="checkbox"/> kann Mimik und Gestik einsetzen und wahrnehmen <input type="checkbox"/> kann über eigene Lernerfahrungen sprechen (auf Fragen antworten z.B. „Was war gut?“) <input type="checkbox"/> kann Feedback geben <input type="checkbox"/> kann ein Lernangebot begründet auswählen (z.B. Wahl im Stationenlernen)
07		<ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> kann andere Personen kurz und verständlich über Sachverhalte informieren
08		<ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> kann Sachverhalte, Gegenstände und Beobachtungen wiedergeben und beschreiben <input type="checkbox"/> kann Lernwege erklären und begründen
09		<ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> kann Lernergebnisse präsentieren und dabei Fachbegriffe benutzen
10		<ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> kann eine Szene nach einer Textvorlage spielen <input type="checkbox"/> kann Lernmethoden erklären und begründen
		<ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> kann Situationen szenisch umsetzen <input type="checkbox"/> kann über Lernerfahrungen sprechen und andere in ihren Lernprozessen unterstützen
		<ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> kann auch die akustische Präsentation (Atmung, Aussprache, Betonung, Tempo, Pausen usw.) beachten

Hinweis: Die Bereiche „szenisches Spiel“ und „über das Lernen sprechen“ werden hier als Sonderformen des Erzählens verstanden und daher separat aufgeführt.

Notizen





Lesen und Umgang mit Texten*

LESETECHNIKEN UND –STRATEGIEN

kann lesen und nutzt LESESTRATEGIEN

BASIS

- kann einen ISOLIERTEN REIZ wahrnehmen
 - kann zeitnah und wiederholt auf ANGEBOTENE REIZE reagieren
 - kann Personen wiedererkennen
 - kann Gegenstände wiedererkennen
 - kann Situationen wiedererkennen
 - kann Handlungsabläufe wiedererkennen
 - kann SIGNALE nutzen, um Situationen bzw. Handlungsabläufe zu antizipieren und das eigene Handeln daran zu orientieren (Signallesen)
 - kann Objekte vergleichen und sortieren
 - kann Bilder vergleichen und sortieren
 - kann Symbole/Zeichen vergleichen und sortieren
 - kann SYMBOLE deuten, um Gegenstände, Personen und Situationen wieder zu erkennen und das eigenen Handeln daran zu orientieren (Symbol-/Bildlesen)
 - bei KONKREten SYMBOLEN
 - bei ABSTRAHIERTEN SYMBOLEN/Piktogrammen
 - kann Ganzwörter aus der realen und medialen Umwelt wiedererkennen und kennt deren Bedeutung (Idiogramme, SIGNALWÖRTER, Ganzwörter lesen) (LOGOGRAPISCHES LESEN)
- 01 kann eindeutige Anlaute heraushören
- 01 kann den eigenen Namen erkennen
- 02 kann den Anfangslaut eines Wortes erkennen und benennen
- 02 kann in Silben lesen
- 02 kann Wörter ganzheitlich erkennen (LOGOGRAPHISCHE STRATEGIE)
- 03 kann lautgetreue Wörter (ALPHABETISCHE STRATEGIE)
- 03 kann die Laute (An-, In- und Endlaute) Wörter erkennen und markieren (einkreisen/ankreuzen)
- 04 kann kurze lautgetreue Sätze lesen (ENTFALTETE ALPHABETISCHE STRATEGIE)
- 04 kann kurze geübte Texte flüssig (vor-)lesen
- 04 kennt komplexe Buchstaben-Lautbeziehungen (Buchstabengruppen wie z.B. sch, ch, pf)
- 04 kann den Kontext zur Korrektur nutzen (LEXIKALISCHE STRATEGIE)
- 05 kann einen Text still erleben
- 05 kann einen geübten Text flüssig und betont vorlesen und dabei den Sinn verstehen
- 05 kann Satzzeichen beim Vortragen beachten und macht Pausen
- 06 bemerkt Verständnisschwierigkeiten und kann sie lösen (liest längere Wörter in Silben, stellt Fragen, hinterfragt, erschließt den Kontext)
- 07 kann fremde Texte betont (vor-)lesen
- 07 kann einen längeren Text in mehreren Etappen lesen (z.B. Buch)
- 07 kann geübte Texte mit deutlicher Betonung vorlesen (mit Mimik und Gestik)
- 07 kann wichtige Stellen in einem Text erkennen und markieren (z.B. Schlüsselwörter wie handelnde Personen)
- 08 kann fremde Texte schnell lesen und verstehen
- 08 kann Texte u. ä. bei Lesungen und Aufführungen betont vortragen
- 09 kann Texte, auch auswendig, vortragen und gemeinsam mit Anderen oder alleine darstellen
- 09 kann einige LESESTRATEGIEN (z.B. überfliegen) als Hilfe zum Textverständnis anwenden (siehe LESESTRATEGIEN des LISUM Berlin)
- 10 kann für sich eine wirksame LESESTRATEGIE nutzen

* Mit Texten sind alle Textarten gemeint (Geschichten, Gedichte, Zeitschriften, Briefe...). Die Komplexität der Texte ist jahrgangsabhängig. I.d.R. kann auf die Texte des jeweiligen Lehrwerks zurückgegriffen werden.
Anregungen zu Umfang und Länge finden sich u.a. in den Stolppwörter-Lesetests (u.a. von Metze), Leseaufgaben des LISUM Berlin, in Diagnoseinstrumenten wie ILEA.

Lesen und Umgang mit Texten*



TEXTVERSTÄNDNIS

kann das Gelesene verstehen

(Informationsentnahme und LITERARISCHE KOMPETENZ)

BASIS

- kann Personen, Gegenstände, Situationen und Handlungsabläufe wiedererkennen und das eigene Handeln daran orientieren/ausrichten (Situationen lesen/Situationsverständnis)
- kann Objekte benennen
- kann Objekte und Personen auf Fotos benennen
- kann Bilder/Abbildungen/Fotos benennen
- kann Symbole benennen
- kann Bildfolgen in sprachliche Abfolgen übersetzen

01

- kann beim Vorlesen zuhören
- kann Informationen auf einem Bild finden

02

- kann zu einem Bilderbuch erzählen
- kann handelnd** mit einem vorgelesenen Text umgehen
- kann einfache Fragen zu einem gehörten Text beantworten (z.B. W-FRAGEN)

03

- kann handelnd mit einem kleinen Text umgehen
- kann gezielt zentrale und konkrete Informationen (z.B. Personen) finden
- kann Textinhalte auf eigene Erfahrungen beziehen

04

- kann den Inhalt eines gelesenen Textes im Großen und Ganzen wiedergeben
- kann gezielt Wörter im Text finden und markieren
- kann die Gefühle einer Buchfigur beschreiben

05

- kann klare/einfache Arbeitsanweisungen selbstständig lesen, verstehen und ausführen (z.B. Anweisungen im Wochenplan)
- kann Informationen ermitteln und wiedergeben, auch wenn sie über zwei Sätze gegeben werden (z.B. weil-denn Beziehungen) (LOKALE KOHÄRENZ)
- kann das Ende einer Geschichte erfinden und wiedergeben

06

- kann mit Hilfe vorgegebener Fragen mit anderen über Texte sprechen
- kann Gedanken zu einer Geschichte äußern

07

- kann Textaufbau und Handlung erfassen und erklären, worum es geht
- kann komplexe Arbeitsanweisungen selbstständig lesen, verstehen und ausführen
- kann zentrale Aussagen und Informationen (auch indirekte) ermitteln und wiedergeben
- kann sich Gedanken zum Text machen, Zusammenhänge erfassen und mit Textstellen belegen

08

- kann fremde Texte lesen und Fragen zum Text beantworten
- kann verstreute Informationen ermitteln (GLOBALE KOHÄRENZ)
- kann verschiedene Texte lesen, den Inhalt verstehen und kennt die Kriterien der unterschiedlichen TEXTORTEN

09

- kann das eigene Textverständnis überprüfen (z.B. in LESEKONFERENZEN)
- kann in unbekannten Texten Informationen finden und Zusammenhänge bilden
- kann sich in literarische Figuren versetzen und Sensibilität und Verständnis für Gedanken, Gefühle und zwischenmenschliche Beziehungen zeigen

10

- kann zu Texten begründet Stellung nehmen und den Text kritisch bewerten

** handelndes Umgehen= musiche, szenische und bildnerische Zugangsweisen wie z.B. illustrieren, inszenieren, umgestalten, collagieren usw.



Lesen und Umgang mit Medien

LESE- UND MEDIENERFAHRUNGEN

kann Lese- und Medienerfahrungen einbringen

BASIS

- kann vorgelesene Texte wahrnehmen
- schaut sich Bilderbücher an
- kann am PC entwicklungsgemäße (Lern-)Spiele nutzen

01

- kann Bildzeichen in der Umwelt erkennen und deuten

02

- erkennt bekannte Buchstaben in der Umwelt (z.B. Plakate, Werbebeilagen)

03

- erkennt bekannte Wörter in der Umwelt (z.B. Plakate, Werbung...)

04

- kann alle Buchstaben in der Umwelt wiedererkennen
- kann offene Leseangebote nutzen und Bücher nach eigenem Interesse wählen

- kann anderen über das eigene Lieblingsbuch berichten

- kennt literarische Texte und Sachtexte und kann sie miteinander vergleichen

- kann in einer Bücherei Bilderbücher, Sachbücher, Texte für Kinder finden

- kann in verschiedenen Medien nach Informationen suchen

06

- kann passende Texte zu eigenen Fragestellungen auswählen, sie vorstellen und darüber sprechen
- kann aus einer Auswahl gezielt Bücher zu einem bestimmten Themengebiet finden (z.B. Bücherei)
- verfügt über erste Erfahrungen im Umgang mit Suchmaschinen im Internet

07

- kann Anderen ein Buch vorstellen (Autor, Titel, Inhalt, einfache Fragen zum Text stellen und beantworten...)
- kann Unterschiede und Gemeinsamkeiten in TEXTARTEN finden
- kennt Kinderliteratur (z.B. Werke, Autoren, Figuren,...)
- kennt Angebote verschiedener Medien (z.B. Radio, TV) und kann sie vergleichen

08

- kann die eigene Leseerfahrung zu einem unbekannten Text darstellen (z.B. LESETAGEBUCH)
- kann Erzählungen, lyrische und szenische Texte voneinander unterscheiden
- kann geeignete Suchmaschinen im Internet mit Hilfen nutzen

09

- kann Texte oder Bücher (z.B. anhand von Klappentexten) zielgerichtet und begründet auswählen
- kann verschiedene Texte (Sach-, Gebrauchs- und literarische Texte) lesen und beachtet Textform, -aufbau und Kontext
- kann Merkmale und Wirkungen unterschiedlicher Medien unterscheiden und Medien danach begründet auswählen
- kann für eine Präsentation Informationen in verschiedenen Medien finden

10

- kann Medienbeiträge selbst gestalten
- kann Merkmale und Wirkungen von Medien vergleichen und Medienbeiträge reflektieren

Notizen





Schreiben – Rechtschreiben / Texte verfassen

SCHRIFT UND RECHTSCHREIBEN

kann lesbar schreiben
kann richtig schreiben

BASIS

- kann sich als Verursacher einer Reaktion in der Umwelt erleben
- kann zweidimensionale Spuren hinterlassen
- kann Schreib- und Malgeräte halten/korrekt halten
- kann Schreib- und Malgeräte mit angemessenem Druck auf dem Papier führen (bzw. KOMPENSATORISCHE HILFSMITTEL nutzen/bedienen)
- kann Schreib- und Malgeräte bewusst abheben und neu ansetzen
- kann auf Papier (Schreibfläche) kritzeln
 - HIEBKRITZELN
 - SCHWINGKRITZELN
 - KREISKRITZELN
- kann verschiedene Elemente auf der Zeichenfläche verteilt zeichnen
- kann erste Grundelemente der Schrift gezielt zeichnen (Striche, Zickzack, Kastenformen, Bögen, Kringel, Kreise, Kurven, Spitzen...)
- zeichnet sogenannte „Kopffüßer“
- kann Schreibbewegungen nachahmen
- kann schemazeichnen (geschlossene und geometrische Formen)
- kann Bilder und Bildfolgen erzeugen (bildhafte Schreibweise)
- kann Buchstaben nachspuren, abmalen, nachschreiben, stampeln
- kann eigene Produkte/persönliche Gegenstände mit Buchstabenelementen des eigenen Namens versehen
- kann eine Schreibrichtung einhalten
- kann den eigenen Namen nach Vorlage abbilden

01

- kann einige Buchstaben schreiben
- kann den eigenen Namen ohne Hilfe als Ganzwort schreiben
- kann das Anlautbild einem gesuchten Laut zuordnen
- kann die Anfangslaute der Anlauttabellenbilder benennen (A- wie Apfel)
- kann Bilder der Anlauttabelle benennen
- kann einzelne Laute verschriften (Tiger=TG) (BEGINNENDE ALPHABETISCHE STRATEGIE)

02

- kann die meisten Buchstaben nach Gehör richtig schreiben
- weiß, dass es große und kleine Buchstaben gibt
- kann diverse Laute eines Wortes schreiben (WOKE=Wolke) (ENTFALTETE ALPHABETISCHE STRATEGIE)

03

- kann lesbar und auf Linien schreiben
- kann einfache Sätze richtig abschreiben
- kann geschriebene Wörter in Silben gliedern (z.B. mit Silbenbögen)
- weiß, dass einige Wörter anders geschrieben als gesprochen werden
- kann Wörter vollständig lautgetreu schreiben (z.B. Hase, Auto) (VOLLENTFALTETE ALPHABETISCHE STRATEGIE)

04

- kann alle Klein- und Großbuchstaben schreiben
- kann geübte Wörter und kurze Sätze richtig schreiben, kennt Abweichungen
- kann kleine Texte richtig abschreiben
- kann die Endungen -en, -el, -er schreiben (ALPHABETISCHE STRATEGIE MIT ORTHOGRAFISCHEN STRUKTUREN)

05

- kann in Lineatur in angemessener Größe schreiben
- schreibt Satzanfänge groß
- kennt besondere Buchstabenverbindungen (sp, st, qu, eu, ei, au, ch) und kann sie richtig schreiben
- kann Nomen groß schreiben
- kann mit Wortbausteinen neue Wörter bilden (Spiel-verspielt)
- erkennt Satzgrenzen und kann das richtige Satzschlusszeichen einsetzen
- kann Wörtern nach dem ABC ordnen
- kann Wörter in einer Wörterliste nachschlagen

Hinweise: 1. Geschichtchen erzählen als Basis zum Geschichtenschreiben siehe Kompetenzbereich Sprechen und Zuhören, Spalte 2
2. Zeichensetzung siehe Kompetenzbereich Sprache und Sprachgebrauch, Spalte 3

Fortsetzung nächste Seite >>

• 1

Schreiben – Rechtschreiben / Texte verfassen



SCHRIFT UND RECHTSCHREIBEN

kann lesbar schreiben
kann richtig schreiben

Fortsetzung von Seite 10

- | | |
|----|--|
| 06 | <ul style="list-style-type: none"><input type="checkbox"/> kann eine gut lesbare Handschrift flüssig schreiben<input type="checkbox"/> kann Texte mit geübten Lernwörtern richtig schreiben<input type="checkbox"/> kann viele HÄUFIGKEITSWÖRTER richtig schreiben<input type="checkbox"/> kann einfache Wörter im Wörterbuch nachschlagen |
| 07 | <ul style="list-style-type: none"><input type="checkbox"/> kann mit einem Füller/Tintenschreiber schreiben<input type="checkbox"/> kann Texte planvoll und fehlerfrei abschreiben<input type="checkbox"/> kann geübte Wörter auch in freien Texten richtig schreiben<input type="checkbox"/> kann auch längere Wörter richtig aufbauen und zerlegen (z.B. Ge-heim-nis, Fahr-rad-helm)<input type="checkbox"/> nutzt die Rechtschreibstrategie, dass gleiche Wortbausteine immer gleich geschrieben werden (z.B. Verabredung-reden, Fahrrad-fahren-Ausfahrt)<input type="checkbox"/> kann die vokalische Ableitung (a/ä) und die Umlautschreibung (au/äu) nutzen<input type="checkbox"/> kann Wörter nach dem zweiten, dritten... Buchstaben ordnen |
| 08 | <ul style="list-style-type: none"><input type="checkbox"/> kann Texte zweckmäßig und übersichtlich gestalten<input type="checkbox"/> kann alle Vor- (z.B. ver-, zer-, ent-) und Nachsilben (z.B. -ung, -nis, -heit) richtig schreiben<input type="checkbox"/> kann Rechtschreibstrategien wie mitsprechen, einprägen, ableiten verwenden (z.B. FRESCH-Methode)<input type="checkbox"/> kann die Schreibweise von Wörtern erklären<input type="checkbox"/> kann die meisten Häufigkeitswörter richtig schreiben<input type="checkbox"/> kann auch veränderte Wörter (z.B. zusammengesetzte Nomen) im Wörterbuch finden |
| 09 | <ul style="list-style-type: none"><input type="checkbox"/> kann Fehler in eigenen Texten mit Rechtschreibhilfen berichtigen (Wörterbuch, Rechtschreibkontrolle am PC)<input type="checkbox"/> kennt besondere Rechtschreibfälle (z.B. Doppellaute, Dehnungs-h, Wörter mit tz, ck, ie, ß, seltene Schreibweisen (z.B. Hai und Tiger) & Z Verben, die Nomen werden (z.B. das Lernen))<input type="checkbox"/> kann grammatische Kenntnisse als Rechtschreibhilfe nutzen |
| 10 | <ul style="list-style-type: none"><input type="checkbox"/> kennt besondere Schreibweisen von Fremdwörtern und Fachbegriffen |

Notizen





Schreiben – Rechtschreiben / Texte verfassen

TEXTE PLANEN, SCHREIBEN UND ÜBERARBEITEN

kann Texte planen, schreiben und überarbeiten

(Geschichten, Briefe, appellierende und informierende Texte, Lernergebnisse)

BASIS	<ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> kann zielgerichtet kritzeln (Kritzelei wird Bedeutung zugeschrieben) <input type="checkbox"/> kann Bilder bewusst zum Mitteilen von Erlebnissen, Informationen, Wünschen etc. nutzen <input type="checkbox"/> kann lautsprachliche Struktur in schriftliche Darstellungen mit Bildern/ Symbolen/Wörter übertragen (schreiben mit Bildern/Symbolen) 		
01	<ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> kann ALS-OB-Wörter schreiben <input type="checkbox"/> kann Bilder zu einem eigenem Erlebnis malen und passende Wörter dazu aufschreiben <input type="checkbox"/> kann Bilder einer Bildergeschichte in eine begründete Reihenfolge bringen (ohne Text) 		
02	<ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> kann mithilfe von Impulsen Schreibideen sammeln 		
03	<ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> weiß, was einen Text ausmacht (kennt den Unterschied zwischen Wort, Satz und Text) <input type="checkbox"/> kann einem gehörten Text folgen und Tipps geben 		
04	<ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> kann sich für eine Schreibidee/ein eigenes Schreibthema entscheiden <input type="checkbox"/> weiß, dass ein Text verändert werden kann 		
05	<ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> kann Wörter sammeln und ordnen (z.B. MINDMAPS anfertigen) <input type="checkbox"/> kennt Planungs- und Schreibhilfen <input type="checkbox"/> kann einzelne Kriterien nach Aufforderung überarbeiten (z.B. Satzanfänge) 		
06	<ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> kann geeignete Stichwörter sammeln <input type="checkbox"/> kann sich auf die Überarbeitung einlassen und gekennzeichnete Fehler (z.B. Wortwiederholungen, Zeitsprünge) korrigieren <input type="checkbox"/> kann Mustertexte überarbeiten 		
07	<ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> kann sinnvolle Wortfelder sammeln <input type="checkbox"/> kann einen Text nach Schreibabsicht, Adressat, Situation planen <input type="checkbox"/> kennt und nutzt ÜBERARBEITUNGSHILFEN <input type="checkbox"/> findet Rechtschreib- und Zeichensetzungsfehler (siehe Rechtschreibung) <input type="checkbox"/> kann Partner bei der Überarbeitung ihrer Geschichten unterstützen (z.B. in SCHREIBKONFERENZEN) 		

Legende: ~~~~~ = Die Phasen der angrenzenden Bereiche wechseln einander ab und wiederholen sich schiefenartig

Fortsetzung nächste Seite >>> • 1

Schreiben – Rechtschreiben / Texte verfassen



TEXTE PLANEN, SCHREIBEN UND ÜBERARBEITEN

kann Texte planen, schreiben und überarbeiten
(Texte planen und überarbeiten)

(Geschichten, Briefe, appellierende und informierende Texte, Lernergebnisse)

Fortsetzung von Seite 12

08	<ul style="list-style-type: none"><input type="checkbox"/> kann sprachliche und gestalterische Mittel für die Planung nutzen<input type="checkbox"/> kann selbst Stellen im Satz finden und überarbeiten (z.B. durch Streichungen)	<ul style="list-style-type: none"><input type="checkbox"/> kann eine Geschichte mit Gedanken/Gefühlen nachvollziehbar aufschreiben<input type="checkbox"/> kann Geschichten mit einem Spannungsbogen schreiben<input type="checkbox"/> kann in Texten einfache wörtliche Rede (vor- und nachgestellter Begleitsatz) anwenden<input type="checkbox"/> kann Erlebtes im Präteritum schreiben<input type="checkbox"/> kann das Wichtigste einer Bastelanleitung, eines Rezeptes, eines Vorganges o.ä. beschreiben<input type="checkbox"/> kann recherchierte Texte zum Thema aufbereiten und anschaulich gestalten<input type="checkbox"/> kann Überschriften für Absätze (Kapitel) in der eigenen Geschichte finden
09	<ul style="list-style-type: none"><input type="checkbox"/> kann PLANUNGSHILFEN (z.B. Formulierungen und Textmodelle) anwenden<input type="checkbox"/> kann Überarbeitungen zu inhaltlichen Fragen vornehmen (z.B. mit der TEXTLUPE)<input type="checkbox"/> kann Texte anhand der Schreibaufgabe und vereinbarten Kriterien untersuchen<input type="checkbox"/> kann seinen Text mit den Augen des Lesers betrachten (Distanz zum eigenen Text aufbauen z.B. durch lautes Vorlesen oder zeitweises Liegenlassen)	<ul style="list-style-type: none"><input type="checkbox"/> kann eine Geschichte unter Berücksichtigung aller gelernten Regeln schreiben<input type="checkbox"/> kann einen Brief o.ä. vollständig schreiben<input type="checkbox"/> kann in einem Brief o.ä. einen Vorgang schildern, daraus eine oder mehrere Fragen entwickeln und um Antworten bitten<input type="checkbox"/> kann eine Anleitung mit Hilfen (z.B. WORTSPEICHER) so detailliert beschreiben (aufbauen und erklären), dass eine andere Person danach vorgehen kann.<input type="checkbox"/> kann Lernergebnisse schriftlich so aufbereiten und gestalten, dass sie von verstanden werden (z.B. Plakate, Referate)<input type="checkbox"/> kann recherchierte Texte zum Thema aufbereiten/aufschreiben (Infos aus Internet, Büchern usw. zusammenfassen)
10	<ul style="list-style-type: none"><input type="checkbox"/> kann Texte selbständig auf Verbesserungsmöglichkeiten (bzgl. Rechtschreibung, Inhalt..) hin überprüfen und Zusammenhänge hinterfragen	<ul style="list-style-type: none"><input type="checkbox"/> kann eine Geschichte nach allgemeingültigen Kriterien spannend oder lebhaft aufbereiten

Notizen





Sprache / Sprachgebrauch untersuchen

BAU DER SPRACHE VERSTEHEN (WORTEBENE)

kann den Bau der Sprache auf Wortebene verstehen

(Wörter bilden, sammeln und ordnen)

(Wortarten und Zeitformen)

<p>BASIS</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> kann „Begriffe“ mit Symbolen, GEBÄRDEN, Bildern etc. vergleichen, ordnen und kategorisieren 	
<p>01</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> kann Wörter in Silben zerlegen <input type="checkbox"/> kann Reimwörter bilden <input type="checkbox"/> kann alle Laute der deutschen Sprache richtig bilden (spricht Wörter richtig nach) <input type="checkbox"/> kann den Anfangslaut eines Wortes erkennen und benennen 	<ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> kann Alltagsgegenstände (Nomen) und Situationen (Verben) mündlich Bildern zuordnen <input type="checkbox"/> kann zu einem Nomen den richtigen Begleiter (Artikel) finden
<p>02</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> kann mehrere Laute eines Wortes erkennen und benennen 	<ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> kann Alltagsgegenstände (Nomen) und Situationen (Verben) mündlich benennen und einfache Sätze damit bilden
<p>03</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> kann alle Laute eines Wortes erkennen und benennen 	<ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> weiß, dass es Wörter gibt, die immer groß geschrieben werden (z.B. Namen, Tiere...)
<p>04</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> kann Wortgrenzen erfassen 	<ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> kann von vertrauten Gegenständen, Tieren,... Einzahl und Mehrzahl bilden <input type="checkbox"/> kennt die Funktion und Merkmale von Nomen
<p>05</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> kennt Umlaute <input type="checkbox"/> kann mit Wortbausteinen neue Wörter bilden (Spiel, verspielt) <input type="checkbox"/> kann zusammengesetzte Nomen bilden <input type="checkbox"/> kann Wörter nach dem Alphabet ordnen 	<ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> erkennt die Wortarten (Nomen, Verben, Artikel) <input type="checkbox"/> kann Sätze mündlich in der Vergangenheitsform (Perfekt) oder Gegenwartsform (Präsens) bilden
<p>06</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> kann Wörter nach gefragten Kriterien (z.B. ABC, Wortbausteine, Endungen, Oberbegriffen...) sammeln, ordnen und vergleichen 	<ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> kennt die Funktion und die Merkmale von Verben <input type="checkbox"/> kann vorgegebene Wörter den richtigen Wortarten (Nomen, Verben, Adjektive) zuordnen <input type="checkbox"/> kann unbestimmte und bestimmte Artikel unterscheiden <input type="checkbox"/> kann Adjektive zum Beschreiben nutzen und weiß, dass sie ein Gegenteil besitzen <input type="checkbox"/> kann Verben im Satz richtig verändern (ich gehe, du gehst, er geht,...), kennt Befehlsformen <input type="checkbox"/> kann die Zeitformen Gegenwart und Vergangenheit voneinander unterscheiden
<p>07</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> kann zusammengesetzte Wörter erkennen und bilden (Nomen + Nomen, Nomen + Adjektiv, Nomen + Verb) <input type="checkbox"/> kann Wörter aus einer Wortfamilie an ihrem Wortstamm erkennen (<u>Fahrrad</u>, <u>Fahrer</u>, <u>befahren</u>) <input type="checkbox"/> kann eigene Wortfamilien zusammenstellen <input type="checkbox"/> kennt Wörter mit ähnlicher Bedeutung (Wortfelder z.B. für sagen: rufen, schreien,...) 	<ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> kann in einem Text die Wortarten Nomen, Verben, Adjektive und Artikel bestimmen und erklären, nutzt Fachbegriffe <input type="checkbox"/> kann Einzahl/Singular und Mehrzahl/Plural von abstrakten Nomen bilden und kennt verschiedene Formen der Mehrzahlbildung <input type="checkbox"/> kennt die Funktion und die Merkmale von Adjektiven <input type="checkbox"/> kennt und verwendet Zeitformen und deren Fachbegriffe: Präsens (ich gehe), Präteritum (ich ging)
<p>08</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> kennt Vorsilben (be- ent-, ge-, ver-, vor-, un-, auf-, zurück- hin-) <input type="checkbox"/> kennt Nachsilben (-heit, -keit, -ung, -schaft, -in, -nis, -ig, -isch, lich, -sam) 	<ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> kann Nomen durch Personalpronomen (Fürwörter) ersetzen (Der Baum steht vor dem Haus. Er ist grün.) <input type="checkbox"/> kennt und verwendet Zeitformen und deren Fachbegriffe: Präsens (ich gehe), Präteritum (ich ging), Perfekt (ich bin gegangen), Futur (ich werde gehen)
<p>09</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> kann verschiedene Formen von Vor- und Nachsilben zur Bildung von Nomen, Verben und Adjektiven nutzen 	<ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> kann Adjektive im Satz richtig verändern (der alte Mann, den alten Mann). <input type="checkbox"/> kann Wortarten erkennen und benennen (Nomen, Verben, Adjektive, Artikel, Pronomen) <input type="checkbox"/> kann Verben in die Zeitformen setzen (Präsens, Perfekt, Präteritum, Futur) <input type="checkbox"/> kann zu den Zeitformen die Grundform bilden (ich ging - gehen)
<p>10</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> kennt Ausnahmen in der Wortbildung (z.B. Mehrzahlbildung bei Fremdwörtern) 	<ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> kann die Präpositionen erkennen und verwenden <input type="checkbox"/> kann weitere Pronomen (POSSESSIV-, REFLEXIV-, RELATIVPRONOMEN) erkennen und verwenden

Sprache / Sprachgebrauch untersuchen



BEDEUTUNG UND WIRKUNG VON SPRACHE UNTERSUCHEN

kann die Bedeutung und Wirkung von Sprache untersuchen

BASIS	
01	
02	<input type="checkbox"/> kann andere Sprachen im eigenen Umfeld wahrnehmen
03	<input type="checkbox"/> kann gehörte fremde Worte lautgetreu nachsprechen
04	<input type="checkbox"/> erkennt andere Sprachen und Schriften (z.B. Namen)
05	<input type="checkbox"/> kann die Wirkung unterschiedlicher sprachlicher Mittel erkennen und vergleichen (z.B. Entschuldigungen) <input type="checkbox"/> kann Unterschiede in Sprachen erkennen (z.B. Klang und Aussprache)
06	<input type="checkbox"/> kann unbekannte Wortbedeutungen erschließen <input type="checkbox"/> kann mit Sprache experimentell und spielerisch umgehen (z.B. Wortschöpfungen und Wörter erfinden)
07	
08	<input type="checkbox"/> kennt verschiedene Verständigungssysteme (sprachliche und nicht-sprachliche Zeichensysteme, Körpersprache)
09	<input type="checkbox"/> kann Verwandtschaften zwischen Sprachen erkennen (garden-Garten, house-Haus) <input type="checkbox"/> kann gesprochene und geschriebene Sprache miteinander vergleichen (z.B. Perfekt-Präteritum)
10	<input type="checkbox"/> kann Fachbegriffe zur Verständigung nutzen <input type="checkbox"/> kann die wörtliche und bildliche Bedeutung von Sprache erschließen (Redewendungen und Redensarten) <input type="checkbox"/> kann Gemeinsamkeiten und Unterschiede in Deutsch, Regional-, Fremd- und Herkunftssprache benennen (z.B. unterschiedliche Verbstellung im Deutschen zu Fremd- oder Herkunftssprachen) und Sprachvarianten (Dialekt, Werbegargon, Jugendsprache, Abkürzungen (in SMS)...) <input type="checkbox"/> kann Missverständnisse auf die Sprache zurückführen (verfügt über metakognitive Konfliktlösungsstrategien) <input type="checkbox"/> kann die Absicht der Sprechenden an der Sprache erkennen und die Wirkung erfassen

* * handelndes Umgehen= musiche, szenische und bildnerische Zugangsweisen wie z.B. illustrieren, umgestalten, inszenieren, umgestalten, collagieren usw.



Sprache / Sprachgebrauch untersuchen

BAU DER SPRACHE VERSTEHEN (SATZEBENE)

kann den Bau der Sprache auf Satzebene verstehen

(Satzarten, Satzzeichen, wörtliche Rede, Satzglieder)

BASIS	<input type="checkbox"/> kann unter Verwendung verschiedener Symbole/ Zeichen/Gebärden Handlungen planen und korrigieren <input type="checkbox"/> beherrscht die Codierungsstrategien für Satzbildung (bei Einsatz von Kommunikationshilfen)
01	
02	<input type="checkbox"/> kann Frage- von Aussagesätzen unterscheiden
03	<input type="checkbox"/> kann Fragesätze bilden
04	<input type="checkbox"/> kann den Unterschied von Frage- und Aussagesätzen hören
05	<input type="checkbox"/> kann Aussage- und Fragesätze mit dem passendem Satzschlusszeichen beenden <input type="checkbox"/> kann Satzgrenzen beim Lesen und Schreiben erfassen und beachten <input type="checkbox"/> kann die wörtliche Rede in einem Text erkennen
06	<input type="checkbox"/> kann die wörtliche Rede vom Begleittext unterscheiden
07	<input type="checkbox"/> kann die Satzarten Aussage-, Frage- und Ausrufesatz unterscheiden <input type="checkbox"/> weiß, dass es verschiedene Formen der wörtlichen Rede gibt <input type="checkbox"/> kann die Satzglieder in einem Satz umstellen (Umstellprobe)
08	<input type="checkbox"/> kann Komma bei Aufzählungen setzen <input type="checkbox"/> kennt den vor- und nachgestellten Begleitsatz der wörtlichen Rede <input type="checkbox"/> kann das Subjekt und Prädikat finden
09	<input type="checkbox"/> kann die verschiedenen Satzarten bilden (Aussage-, Frage-, Ausrufesatz, wörtliche Rede) <input type="checkbox"/> kann die wörtliche Rede in eigenen Texten nutzen <input type="checkbox"/> kennt Satzglieder Subjekt, Prädikat, Objekt (Akkusativ und Dativ) und die adverbialen Bestimmungen des Ortes und der Zeit
10	<input type="checkbox"/> kann Komma vor Bindewörtern/Konjunktionen setzen <input type="checkbox"/> kennt das Genitivobjekt (wessen?) und das Präpositionale Objekt (von wem, mit wem? wozu?) und die adverbialen Bestimmung der Art und Weise (wie?) und der des Grundes (warum?) <input type="checkbox"/> kann die Fälle des Satzgliedes durch Fragen bestimmen (Wer oder was? Wessen? Wem oder was? Wen oder was?)

Notizen



Die Senatorin für
Kinder und Bildung



Freie
Hansestadt
Bremen